



## STADT ERLENBACH

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES KULTUR- UND SOZIALAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 13.07.2021  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 23:00 Uhr  
Ort: in der Frankenhalle

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Berninger, Michael

### Ausschussmitglieder

Dyroff, Lisa-Maria  
Ehrentraut, Anna Maria  
Fahn, Hans Jürgen, Dr.  
Grosch, Christoph  
Hauck, Ellen  
Mück, Michael  
Müller-Bartels, Claudia  
Münzel, Wolfgang  
Oliveira Zbinden, Marina  
Pfeffer, Michael

### Integrationsbeauftragte

Holzinger, Bianca nur öffentliche Sitzung

### Weitere Mitglieder des Stadtrates

Bader, Gerhard  
Gundert, Martin

### Schriftführerin

Gebler, Caroline

### Verwaltung

Diener, Ralf (bis 22:30 Uhr)  
Kampf, Uwe (bis 22:30 Uhr)

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Seniorenbeauftragte**

Schröder, Karola J. nur öffentliche Sitzung

**Integrationsbeauftragter**

Tolaman, Mustafa nur öffentliche Sitzung

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Bericht der Integrationsbeauftragten
- 3 Bericht über die Abwicklung der Haushaltsanträge zum Haushalt 2021
- 4 Kinderbildung und -betreuung
- 4.1 Bericht über die voraussichtlichen Belegungszahlen der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Erlenbach a. Main im Kindergartenjahr 2021-22
- 4.2 Bedarfsfeststellung und Anerkennung von notwendigen Betreuungsplätzen **2021/1412**  
gemäß BayKiBiG;  
Vorberatung und Beschlussempfehlung an den Stadtrat
- 4.3 Vorstellung eines Konzeptes zur Realisierung des aktuellen und zukünftigen Bedarfs an Betreuungsplätzen;  
Vorberatung und gegebenenfalls Beschlussempfehlung an den Stadtrat
- 4.4 Anträge der CSU-Fraktion - Bedarfsgerechte Kinderbetreuung
- 4.5 Anträge der SPD-Fraktion - Kinderbetreuungsangebot in Erlenbach vorausschauend planen
- 5 Antrag der SPD-Fraktion "Erlenbach schwimmt";  
Antrag auf Kostenübernahme für Schwimmkurse im Erlenbacher Bergschwimmbad
- 6 Antrag der FW-Fraktion - Freidenker-Campus - Antrag für die nächste Sitzung des Stadtrates
- 7 Volkshochschule Erlenbach; **2021/1426**  
Beschluss über die Form der Veröffentlichung des neuen Herbstprogrammes
- 8 Kulturveranstaltungen
- 9 Riesen-Adventskalender
- 9.1 Antrag der Bündnis90/Die Grünen - Der Riesenadventskalender 2020 – einen Neuanfang wagen Vom Spektakel zur besinnlichen Zeit
- 10 Chronik "Erlenbach a. Main - Die Geschichte einer Stadt"; **2021/1427**  
Festlegung des Verkaufspreises
- 11 Städtepartnerschaften
- 11.1 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Saint-Maurice/Frankreich;  
Bericht über den aktuellen Sachstand
- 11.2 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Erlenbach am Zürichsee/Schweiz;  
Bericht über den aktuellen Sachstand
- 12 Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Michael Berninger eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kultur- und Sozialausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Bekanntgaben**

Es gibt keine Bekanntgaben.

### **2 Bericht der Integrationsbeauftragten**

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Integrationsbeauftragte Bianca Holzinger stellt anhand der als **Anlage 1** diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Sachverhalt vor.

Der zweite Integrationsbeauftragte Mustafa Tolaman kann an der Sitzung urlaubsbedingt nicht teilnehmen.

### **3 Bericht über die Abwicklung der Haushaltsanträge zum Haushalt 2021**

#### **Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Berninger stellt den Sachstand der Anträge zum Haushalt 2021, die den Kultur- und Sozialausschuss betreffen, wie folgt vor:

#### **Tischgruppen für fünf Spielplätze**

Die Tischgruppen sind bestellt und werden in Kürze aufgestellt.

#### **Mobiler Ausschank am Mainufer**

Die Verwaltung hat die Sachlage geprüft und die entsprechenden Akteure über die Möglichkeit informiert. Es ist zu erwarten, dass demnächst einige Winzer eine Ausschankstelle einrichten. Genaue Termine stehen noch nicht fest.

#### **Ferienprogramm „Urlaub zu Hause“**

Das Referat Wirtschaft, Kultur und Tourismus hatte in den Pfingstferien ein Ferienprogramm angeboten, das auch rege in Anspruch genommen wurde. Auch für die bevorstehenden Sommerferien wurde ein umfassendes Ferienprogramm, das u.a. Schwimmkurse beinhaltet, erstellt.

#### **Umgestaltung Beachvolleyball- und Spielplatz Bergschwimmbad**

Hier fand im Juni 2021 ein Ortstermin statt. Die entsprechenden Schritte werden in die Wege geleitet.

### **Zusätzliche Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet**

Dieses Thema wurde noch nicht behandelt und ist noch offen.

### **Erweiterung Spieleangebot Stadtbibliothek**

Das zusätzliche Spieleangebot wurde bereits beschafft und steht in der Stadtbibliothek zur Verfügung.

### **Einrichtung Pop-Up-Stellplatz für Camper**

Hier wurden bereits die ersten Vorbereitungen getroffen, so dass der Platz mit Beginn der Sommerferien in Betrieb gehen kann.

### **Kostenlose Anzeigen für Vereine**

Diese Möglichkeit wurde bereits acht Mal von Vereinen in Anspruch genommen.

### **Vereinszuschüsse zur Belegung der Jugendarbeit**

Auf diese Möglichkeit wird nochmals aktiv hingewiesen, da die Vereinstätigkeiten wieder beginnen.

## **4 Kinderbildung und -betreuung**

---

### **Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Michael Berninger ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es besteht Einverständnis im Gremium, dass die Tagesordnungspunkte 4.1 bis 4.3 gemeinsam behandelt werden.

### **4.1 Bericht über die voraussichtlichen Belegungszahlen der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Erlenbach a. Main im Kindergartenjahr 2021-22**

---

### **Diskussionsverlauf:**

Der Leiter des Hauptreferates, Uwe Kampf, stellt anhand der als **Anlage 2** diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Sachverhalt umfassend vor.

### **4.2 Bedarfsfeststellung und Anerkennung von notwendigen Betreuungsplätzen gemäß BayKiBiG; Vorberatung und Beschlussempfehlung an den Stadtrat**

---

Seit Einführung des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) hat der Stadtrat fünfmal Betreuungsplätze für Kinder und Jugendliche als bedarfsnotwendig anerkannt und zwar in der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 03.07.2007, in der Sitzung des Stadtrates am 24.03.2009, in der Sitzung des Stadtrates am 28.07.2016, in der Sitzung des Stadtrates am 27.07.2017 und zuletzt in der Sitzung des Stadtrates am 28.03.2019.

In der Folge wurden dann jeweils Erweiterungen des vorhandenen Betreuungsangebotes geplant und auch realisiert und damit der jeweils aktuellen Entwicklung Rechnung getragen.

Die Bedarfserhebung wird für Kindergarten- und Hortkinder regelmäßig im Rahmen des Anmeldeverfahrens für das kommende Kindergartenjahr und für Krippenkinder regelmäßig durch eine Bedarfserhebung bei den Eltern der Zielgruppe durchgeführt.

Die Bedarfsanerkennung hat regelmäßig aber nicht jährlich, jedoch immer bei Veränderungen, zu erfolgen.

#### **Folgende Betreuungsplätze sind derzeit als bedarfsnotwendig anerkannt:**

Kindergartenkinder (Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren) – seit 27.07.2017	325
Krippenkinder (Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren) – seit 28.03.2019	72
Hortkinder (Kinder ab Schuleintritt bis zur 4. Klasse) – seit 03.07.2007	54

#### **Folgende Betreuungsplätze sind derzeit in Betrieb:**

Kindergartenkinder (Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren)	300
Krippenkinder (Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren)	*72
Hortkinder (Kinder ab Schuleintritt bis zur 4. Klasse)	25

\* Die Krippengruppe im Kindergarten in der Brückenstraße hat nur eine befristete Betriebserlaubnis

#### **Folgende Betreuungsplätze sind ab 01.09.2021 vorhanden, jedoch z.T. noch nicht genehmigt:**

Kindergartenkinder (Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren)	*350
Krippenkinder (Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren)	**84
Hortkinder (Kinder ab Schuleintritt bis zur 4. Klasse)	25

\*Zwei neue Gruppen im Kindergarten in der Friedenstraße haben bisher noch keine Betriebserlaubnis

\*\* Eine neue Gruppe im Kindergarten in der Friedenstraße hat bisher noch keine Betriebserlaubnis und die Krippengruppe in der Brückenstraße hat (noch) keine neue Betriebserlaubnis.

#### **Erläuterungen:**

##### *Kindergartenkinder*

Nach Beschluss des Stadtrates in der Friedenstraße einen neuen Kindergarten mit 2 Kindergartengruppen (und einer Krippengruppe) zu bauen und in Trägerschaft der Evangelisch-Lutherischen-Kirchengemeinde-Erlenbach (ELKE) betreiben zu lassen, stehen ab dem kommenden Kindergartenjahr 50 weitere Betreuungsplätze für Kindergartenkinder zur Verfügung. Die Entwicklung der Belegungszahlen bestätigt, dass dies zusätzlichen Plätze auch alle zu den bisher vorhandenen 300 Betreuungsplätzen benötigt werden.

**Insofern ist es erforderlich, die Zahl der als bedarfsnotwendig anzuerkennenden Betreuungsplätze nach oben anzupassen.**

##### *Krippenkinder*

Im laufenden Kindergartenjahr stehen 72 Betreuungsplätze für Krippenkinder zur Verfügung. Die beiden Krippengruppen im Kindergarten in der Dr.-Vits-Straße sowie die beiden Krippengruppen im Kindergarten in der Fröbelstraße bzw. in der Weinbergstraße haben dauerhaft eine Betriebserlaubnis. Die Krippengruppe im Kindergarten in der Brückenstraße hat nur eine befristete Betriebserlaubnis bis 31.08.2021.

Alle im laufenden Kindergartenjahr zur Verfügung stehenden Krippenplätze (72) sind bereits belegt und für die neue Krippengruppe im Kindergarten in der Friedenstraße liegen bereits mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze (12) vor.

Um eine vorübergehende Verlängerung der Betriebserlaubnis für die Krippengruppe im Kindergarten in der Brückenstraße erreichen zu können und die Grundlage für weitere Ausbaupläne zu haben, bedarf es einer Feststellung des tatsächlichen Bedarfs.

**Insofern ist es erforderlich, die Zahl der als bedarfsnotwendig anzuerkennenden Betreuungsplätze nach oben anzupassen.**

#### *Hortkinder*

Durch die Auffächerung der Betreuungsmöglichkeiten in die Betreuung im Rahmen der gebundenen Ganztagsklasse, die Mittagsbetreuung und die Hortbetreuung gab es in der Vergangenheit keine Notwendigkeit, den 2007 anerkannten Bedarf anzupassen, obwohl nur 25 genehmigte Hortplätze zur Verfügung stehen. Die Bedarfsanerkennung ist in diesem Bereich nur Förder Voraussetzung für den Schülerhort, der im Rahmen des BayKiBiG gefördert wird. Ganztagsklassenbetreuung und Mittagsbetreuung haben jeweils eine andere Fördergrundlage. Auch ist der vorgesehene Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Grundschüler/innen (noch) nicht realisiert, so dass es auch aus diesem Grund keinen Anlass gibt, die Zahlen anzupassen.

Das Thema bedarf jedoch künftiger Beachtung, da der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler kommen wird und dafür zu gegebener Zeit weitere Planungen für notwendige Räumlichkeiten aufgenommen werden müssen. Diese sollten in oder in der Grundschule geschaffen werden und die Planungen könnten daher mit den Planungen für die notwendige Generalsanierung oder Neubau der Grundschule verknüpft werden. Der Ausbau von Betreuungsplätzen wird auch jetzt schon vom Freistaat zusätzlich gefördert.

#### Zusammenfassung:

Die Anerkennung bedarfsnotwendiger Betreuungsplätze für Krippen- und Kindergartenkinder ist zum einen Fördervoraussetzung für die Investitionskostenförderung bei Neu- oder Umbau von Betreuungsplätzen, zum anderen Fördervoraussetzung für die Betriebskostenförderung gemäß BayKiBiG. Daher ist eine Anpassung der aktuellen Zahlen Voraussetzung, um die Schaffung neuer Betreuungsplätze planen und realisieren zu können.

#### **Diskussionsverlauf:**

Der Leiter des Hauptreferates, Uwe Kampf, stellt anhand der als **Anlage 2** diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Sachverhalt umfassend vor.

Danach beantragt Stadtrat Michael Pfeffer den Bedarf, entgegen des Beschlussvorschlages der Verwaltung, mit 375 für Kindergartenkinder und 96 für Krippenkinder festzustellen.

Nach intensiver Beratung wird eine entsprechende Beschlussempfehlung für die Beschlussfassung im Stadtrat gefasst.

#### **Rechtsslage:**

Artikel 7 BayKiBiG

„Die Gemeinden entscheiden, welchen örtlichen Bedarf sie unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder für eine kindgerechte Bildung, Erziehung und Betreuung sowie sonstiger bestehender schulischer Angebote anerkennen.

Hierbei sind auch die Bedürfnisse von Kindern mit bestehender oder drohender Behinderung an einer wohnortnahen Betreuung in einer Kindertageseinrichtung im Sinn dieses Gesetzes zu berücksichtigen. Die Bedarfsplanung nach § 80 SGB VIII (Jugendhilfeplanung) bleibt unberührt. Die Gemeinden haben die Entscheidung nach Satz 1 entsprechend den örtlichen Gegebenheiten regelmäßig zu aktualisieren.“

**Beschluss:**

Beschlussempfehlung an den Stadtrat:

1. Es werden gemäß Artikel 7 BayKiBiG **375** Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren als bedarfsnotwendig anerkannt.
2. Es werden gemäß Artikel 7 BayKiBiG **96** Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren als bedarfsnotwendig anerkannt.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

**4.3 Vorstellung eines Konzeptes zur Realisierung des aktuellen und zukünftigen Bedarfs an Betreuungsplätzen; Vorberatung und gegebenenfalls Beschlussempfehlung an den Stadtrat**

**Diskussionsverlauf:**

Der Leiter des Hauptreferates, Uwe Kampf, stellt anhand der als **Anlage 2** diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Sachverhalt umfassend vor.

Nach intensiver Beratung wird eine entsprechende Beschlussempfehlung für die Beschlussfassung im Stadtrat gefasst.

**Beschluss:**

Beschlussempfehlung an den Stadtrat:

Dem von der Verwaltung vorgestellten Konzept zur Realisierung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen wird grundsätzlich zugestimmt. Der nächste Schritt ist die Erweiterung des Kindergartens in Mechenhard. Über die Details berät der jeweils zuständige Ausschuss und fasst entsprechende Empfehlungsbeschlüsse an den Stadtrat.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

**4.4 Anträge der CSU-Fraktion - Bedarfsgerechte Kinderbetreuung**

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Michael Berninger ruft den Tagesordnungspunkt auf und schlägt vor, auf die Begründung der Antragspunkte zu verzichten, die mit den zuvor gefassten Beschlüssen (TOP 4.2 und TOP 4.3) bereits erfasst sind. Damit besteht Einverständnis im Gremium.

Danach liest er die einzelnen Antragspunkte vor und lässt über deren weitere Behandlung abstimmen.

**Der Stadtrat überprüft seine Bedarfsfeststellung für die Betreuungsplätze und passt diese der aktuellen Entwicklung an. Die Verwaltung erstellt die hierzu notwendigen Unterlagen.**

Dieser Antrag wird mit Einverständnis der Antragsteller mit **11:0 als erledigt** angesehen.

**Der Kindergarten Mechenhard wird bedarfsgerecht auf dem Gelände des Nachbaranwehens Schulstraße 1 baulich erweitert.**

Dieser Antrag wird mit Einverständnis der Antragsteller mit **11:0 als erledigt** angesehen.

**Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen des Kindergartens Brückenstraße zu planen.**

Dieser Antrag wird mit Einverständnis der Antragsteller mit **11:0 zurückgestellt**.

Der gesamte Antrag ist diesem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

#### **4.5 Anträge der SPD-Fraktion - Kinderbetreuungsangebot in Erlenbach vorausschauend planen**

##### **Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Michael Berninger ruft den Tagesordnungspunkt auf und schlägt vor, auf die Begründung der Antragspunkte zu verzichten, die mit den zuvor gefassten Beschlüssen (TOP 4.2 und TOP 4.3) bereits erfasst sind. Damit besteht Einverständnis im Gremium.

Danach liest er die einzelnen Antragspunkte vor und lässt über deren weitere Behandlung abstimmen.

##### **1. Anpassung der Bedarfsfeststellung**

**Die Bedarfsfeststellung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt an den erhobenen tatsächlichen Bedarf angepasst. Im Kindergartenbereich werden 350, im Krippenbereich 84 Betreuungsplätze als bedarfsnotwendig anerkannt.**

Dieser Antrag wird mit Einverständnis der Antragsteller mit **11:0 als erledigt** angesehen.

##### **2. Erweiterung des Kindergartens Weinbergstraße in Mechenhard konkret planen und zeitnah umsetzen**

**Für den Kindergarten Weinbergstraße in Mechenhard soll die Verwaltung dem Stadtrat auf Grundlage der geprüften Erweiterungsoptionen bis zum Herbst 2021 die Möglichkeiten zur baulichen Erweiterung der Einrichtung auf dem bestehenden und neu erworbenen städtischen Grundstück in der Schulstraße vorstellen und zur Entscheidung vorlegen.**

Dieser Antrag wird mit Einverständnis der Antragsteller mit **11:0 als erledigt** angesehen.

**Nach Möglichkeit ist die Einrichtung um eine Kindergartengruppe und eine Krippengruppe zu erweitern. Die konkrete Ausführung der Erweiterungsmaßnahme soll so zeitnah wie möglich im Jahr 2022 umgesetzt werden. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Vermögenshaushalt 2022 einzuplanen.**

Dieser Antrag wird mit Einverständnis der Antragsteller mit **11:0 als erledigt** angesehen.

**Der Stadtrat bekräftigt in einem Grundsatzbeschluss, dass zukünftig alle Kinder, die im Stadtteil Mechenhard wohnen, auch in Mechenhard in den Kindergarten bzw. die Krippe gehen können.**

Dieser Antrag wird von der SPD-Fraktion **zurückgenommen**. Damit besteht mit **11:0** Einverständnis.

### **3. Einstieg in die Planung zum Neubau einer Kindertageseinrichtung im Baugebiet „Lachenwiesen“**

**Im geplanten Neubaugebiet „Lachenwiesen“ wird eine neue Kindertageseinrichtung in entsprechender Größe gebaut. Im Haushalt 2022 sind die finanziellen Mittel für die erforderlichen Vorplanungen bereitzustellen.**

Dieser Antrag wird mit Einverständnis der Antragsteller mit **11:0 zurückgestellt**.

### **4. Erstellung eines Gesamtkonzepts „Kinderbetreuung“**

**Der Stadtrat erarbeitet ein Gesamtkonzept „Kinderbetreuung“, in dem die grundlegenden Eckpunkte für die zukünftige Ausgestaltung der Kinderbildung und -betreuung in Erlenbach einschließlich konzeptioneller Entwicklungsziele im städtischen Kinderbetreuungsangebot im Sinne einer ganzheitlichen, vorausschauenden Planung formuliert werden. Hierin sollen auch alternative pädagogische Konzepte, insbesondere die Einrichtung eines neuen „Waldkindergartens“ berücksichtigt und geprüft werden.**

**Beschlossen mit 11:0**

**Die Stadtverwaltung steuert diesen Prozess unter Einbeziehung der Bürgerschaft, Kita-Leitungen und Elternbeiträge.**

Dieser Antrag wird von der SPD-Fraktion **zurückgenommen**. Damit besteht mit **11:0** Einverständnis.

### **5. Einführung einer Kita-App in allen Kindertageseinrichtungen**

**In allen Kindertageseinrichtungen in der Stadt Erlenbach wird eine Kita-Info-App eingesetzt.**

**Beschlossen mit 11:0**

Der gesamte Antrag ist diesem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat erarbeitet ein Gesamtkonzept „Kinderbetreuung“, in dem die grundlegenden Eckpunkte für die zukünftige Ausgestaltung der Kinderbildung und -betreuung in Erlenbach einschließlich konzeptioneller Entwicklungsziele im städtischen Kinderbetreuungsangebot im Sinne einer ganzheitlichen, vorausschauenden Planung formuliert werden. Hierin sollen auch alternative pädagogische Konzepte, insbesondere die Einrichtung eines neuen „Waldkindergartens“ berücksichtigt und geprüft werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

In allen Kindertageseinrichtungen in der Stadt Erlenbach wird eine Kita-Info-App eingesetzt.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

**5 Antrag der SPD-Fraktion "Erlenbach schwimmt";  
Antrag auf Kostenübernahme für Schwimmkurse im Erlenbacher  
Bergschwimmbad**

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Michael Berninger verliest den Antrag. Anschließend begründet Stadtrat Michael Mück den gestellten Antrag für die SPD-Fraktion.

Nach intensiver Beratung wird, mit Einverständnis der SPD-Fraktion, über einen veränderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Der Antrag ist als **Anlage 5** diesem Protokoll beigelegt.

**Beschluss:**

Die Stadt Erlenbach a. Main stellt einen Gutschein in Höhe von 50 € für den Erwerb der Schwimmfähigkeit für Erlenbacher Kinder für laufende Kurse der Wasserwacht bzw. für Kurse im Erlenbacher Schwimmbad für die Badesaison 2021 zur Verfügung.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

**6 Antrag der FW-Fraktion - Freidenker-Campus - Antrag für die  
nächste Sitzung des Stadtrates**

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Michael Berninger verliest den Antrag. Anschließend begründet Stadtrat Dr. Hans-Jürgen Fahn den gestellten Antrag für die FW-Fraktion.

Nach intensiver Beratung schlägt Bürgermeister Michael Berninger vor die Rednerliste zu schließen. Dies wird vom Gremium einstimmig (11:0) beschlossen.

Mit Einverständnis der FW-Fraktion wird über einen veränderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Der Antrag ist als **Anlage 6** diesem Protokoll beigelegt.

**Beschluss:**

Die Stadt Erlenbach unterstützt die Aktivitäten des Freidenker-Campus insbesondere durch die zur Verfügungsstellung von Räumlichkeiten.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

**7 Volkshochschule Erlenbach;  
Beschluss über die Form der Veröffentlichung des neuen Herbst-  
programmes**

In der Volkshochschule Erlenbach laufen die Planungen für das Herbstsemester. Unter den aktuellen Gegebenheiten ist es äußerst schwierig, verlässlich für die Zeit nach den Sommerferien zu planen. Insbesondere ist es sehr unsicher, welche Räumlichkeiten und unter welchen Rahmenbedingungen diese für die VHS zur Verfügung gestellt werden. Die Erfahrungen der letzten Monate und des letzten Jahres haben gezeigt, dass alles sein kann und nichts wirklich verlässlich ist. Das Programmheft vom Frühjahr 2021 wurde letztlich für die Papiertonne produziert.

Daher schlägt der Leiter der Volkshochschule, Herr Herbert Weber, vor, auf eine gedruckte Ausgabe eines Programmheftes zu verzichten und das Programm alleine online zu veröffentlichen. Bis zur Druckfreigabe im August fehlen verlässliche Zusagen von Räumlichkeiten und vieles mehr. Auch wird es notwendig sein, mit den Programmangeboten flexibel auf die Situation und die Rahmenbedingungen ab Ende September reagieren zu können. Hier wäre ein gedrucktes Programmheft kontraproduktiv. Der Semesterstart soll auf Anfang Oktober gelegt werden, damit auf die dann aktuelle Situation in den Schulen (insbesondere in der Barbarossaschule) reagiert werden kann. Sicherlich werden andere Volkshochschulen ähnlich in diesen schwer planbaren Zeiten agieren.

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Leiterin des Referates Wirtschaft, Kultur und Tourismus, Caroline Gebler, stellt den Sachverhalt vor.

#### **Beschluss:**

Mit dem Vorschlag, das VHS-Herbstprogramm 2021 nur online zu veröffentlichen, besteht Einverständnis.

**Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

#### **Abstimmungsvermerke:**

Stadtrat Dr. Hans-Jürgen Fahn ist bei der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

## **8 Kulturveranstaltungen**

---

### **Sommer unter freiem Himmel**

Aufgrund der Corona-Pandemie kann auch in diesem Jahr die beliebte Veranstaltungsreihe „Sommer in der Stadt“ nicht wie gewohnt stattfinden.

Um dennoch die Gastronomie und Kulturszene zu unterstützen, wird es wieder den „Sommer unter freiem Himmel“ in Erlenbach geben. Die Besucher dürfen sich auf kulinarische und musikalische Abende im Außenbereich der nachfolgenden Gaststätten freuen. Die Veranstaltungen enden spätestens um 24:00 Uhr.

Unter Einhaltung aller Corona-Auflagen für die Gastronomie dürfen die teilnehmenden Restaurants die Anzahl der Sitzplätze in ihren Außenbereichen erhöhen.

Nachfolgend die Terminübersicht:

#### **Samstag, 17. Juli 2021: „It's summertime“**

Peter Lorenz

Veranstalter: Bistro Flamingo, Bahnstraße 18a

#### **Samstag, 31. Juli 2021: „Zommekumme“**

SUSA

Veranstalter: Diner Kiosk

#### **Samstag, 03. September 2021: „Chicken & Chill“**

Musikkorps

Veranstalter: Grillstation Balonier

## **Samstag, 11. September 2021: „Griechischer Wein trifft Deutschen Schlager“**

Mario Steffen

Veranstalter: Taverna Zeus im SV Sportheim

Veranstalter ist der jeweilige Gastronomiebetrieb. Der Besuch ist nur mit Tischreservierung möglich! Diese werden ab sofort entgegengenommen. Die Eintrittskarten für das „Zommekumme“ sind ab Freitag, 9. Juli 2021 am Schwimmbadkiosk zu den üblichen Öffnungszeiten bzw. bei schlechtem Wetter nur von 18 bis 19 Uhr für 2 € erhältlich.

### **Kulturveranstaltungen in der Frankenhalle**

Ob und in welchem Umfang im Herbst Kulturveranstaltungen in der Frankenhalle stattfinden können, ist noch nicht ganz klar.

Am 22. und 23.10.2021 möchte die DJK Würth das Kikeriki-Theater in der Frankenhalle auftreten lassen. Am 06.11.2021 ist das Konzert vom Rotary-Club geplant.

Die Nachholtermine für die 50-Jahre-Stadt-Veranstaltungen sind wie folgt festgelegt:

20.11.2021 – MultimediaShow „50 Jahre Stadt“

27.11.2021 – Benefiz-Sinfoniekonzert mit der Churfränkischen Philharmonie und Anne Luisa Kramb

Auch das Kulturreferat des Landkreises Miltenberg plant den Kulturwochenherbst mit äußerster Vorsicht und nur unter Vorbehalt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kulturwochenherbst soll am 12.12.2021 das Konzert Swinging Adventure in der Frankenhalle Erlenbach als Nachholveranstaltung stattfinden.

### **Diskussionsverlauf:**

Die Leiterin des Referats Wirtschaft, Kultur und Tourismus, Caroline Gebler, stellt den Sachverhalt vor.

## **9 Riesen-Adventskalender**

### **9.1 Antrag der Bündnis90/Die Grünen - Der Riesenadventskalender 2020 – einen Neuanfang wagen Vom Spektakel zur besinnlichen Zeit**

### **Diskussionsverlauf:**

Stadtrat Wolfgang Münzel begründet für die Bündnis90/Die Grünen-Fraktion den Antrag.

Nach intensiver Beratung wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Der Antrag ist als **Anlage 7** diesem Protokoll beigelegt.

## **Beschluss:**

Wir verzichten auf den teuren und arbeitszeitintensiven Aufbau des Riesenkalenders.

- Stattdessen zaubern wir eine weihnachtliche Atmosphäre zum Beispiel durch den Aufbau eines kleinen Waldes mit nicht allzu großen Weihnachtsbäumen.
- Wir bitten den EZV diese Bäume durch wechselndes buntes Licht zu beleuchten.
- Wir beziehen beim Schmücken dieser Bäume die Kindergärten, Schulen und den kreativen Mädchentreff mit ein.
- Es ist zu überlegen, ob die Rathausfassade durch „Lichtmalerei“ gestaltet werden kann.
- Die Buden und die Bühne bleiben, die Buden eventuell in reduzierter Anzahl.
- Wir verzichten auf Spektakel wie das Feuerwerk und die Lasershow, die immer sehr viele Menschen auf einmal anziehen.
- Das Bühnenprogramm wird in Zusammenarbeit zwischen Kulturamt, Musikschule, Musik- und Gesangsvereinen, den Schulen, den Kindergärten, weiteren Vereinen, die an der Gestaltung des Programms Interesse haben, und lokalen Künstler\*innen ausgearbeitet.
- Diese alternative Form findet von freitags bis sonntags statt.
- Es wird ein entsprechendes Hygienekonzept ausgearbeitet.
- In Zusammenarbeit mit dem Verein für Handel und Gewerbe wird ein dazu passendes Sponsorenkonzept ausgearbeitet.
- Danach wird ein Resümee gezogen und entschieden, ob zur ursprünglichen Form zurückgekehrt wird oder ob diese alternative Form zur Grundlage der weiteren Entwicklung gemacht wird.
- Sollte beschlossen werden, dass 2020 keine adventliche Veranstaltung am Rathaus stattfindet, so wird dieses alternative Konzept 2021 versuchsweise durchgeführt.

**Mehrheitlich abgelehnt    Ja 2    Nein 9    Anwesend 11**

## **10    Chronik "Erlenbach a. Main - Die Geschichte einer Stadt"; Festlegung des Verkaufspreises**

Voraussichtlich kann nach Ende der Sommerpause das Buch mit dem Titel „Erlenbach a.Main – Die Geschichte einer Stadt“ von Historiker Dietmar Andre vorgestellt werden. Der Präsentationsstermin muss noch abgestimmt werden und wird rechtzeitig veröffentlicht.

Der Druck von 1.000 Exemplaren wurde bereits bei Dauphin Druck GmbH, Großheubach, in Auftrag gegeben. Daher ist es nun erforderlich, den Verkaufspreis festzulegen. Das gebundene Buch wird voraussichtlich ca. 700 Seiten umfassen. Damit hat es ungefähr fast den doppelten Seitenumfang wie die Chroniken von Mechenhard und Streit, die vom gleichen Autor stammen und zum Verkaufspreis von 10 Euro angeboten werden.

Unter Abwägung von Kosten, Wertigkeit und Absatzfähigkeit schlägt die Verwaltung vor, für das Buch mit dem Titel „Erlenbach a.Main – Die Geschichte einer Stadt“ einen Verkaufspreis von 15 Euro festzulegen.

Gleichzeitig soll den Buchinteressierten die Abnahme sämtlicher drei Werke zum Preis von 30 Euro angeboten werden.

## **Diskussionsverlauf:**

Die Leiterin des Referates Wirtschaft, Kultur und Tourismus stellt den Sachverhalt vor.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Erstellung der Chronik werden unter Einbeziehung der letzten Jahre (seit 2013) insgesamt Kosten in Höhe von ca. 20.000 Euro anfallen. Es sind dies neben den Druck- und Grafikkosten u.a. diverse Aufwandsentschädigungen für den Autor und die Gestaltung.

Um das Buch „Erlenbach a. Main – Die Geschichte einer Stadt“ kostendeckend anzubieten, müsste der Verkaufspreis somit bei mindestens 20 Euro liegen.

## **Beschluss:**

Für die neue Chronik der Stadt Erlenbach mit dem Titel „Erlenbach a.Main – Die Geschichte einer Stadt“ wird ein Verkaufspreis von 15 Euro festgelegt. Gleichzeitig soll den Buchinteressierten die Abnahme sämtlicher drei Werke zum Preis von 30 Euro angeboten werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

## **11 Städtepartnerschaften**

### **11.1 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Saint-Maurice/Frankreich; Bericht über den aktuellen Sachstand**

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Leiterin des Referats Wirtschaft, Kultur und Tourismus, Caroline Gebler, berichtet, dass die Partnergemeinde zum Fête de Saint-Maurice, nicht wie zuvor angekündigt, 25 Personen, sondern nur 6 Personen eingeladen hat.

Angemeldet sind nun neben Bürgermeister Berninger folgende Stadträte:

Dritter Bürgermeister Jörg Barth  
Stadträtin Helga Raab-Wasse,  
Stadträtin Marina Oliviera Zbinden  
Stadtrat Peter Kümpel und  
Stadtrat Gerhard Knüttel.

Geplant sei die Anreise mit der Bahn. Weitere Informationen von Seiten der Verwaltung folgen rechtzeitig.

Von Seiten der Stadt Erlenbach a. Main ist nach wie vor geplant, eine Delegation zum Sinfoniekonzert am 27.11.2021 einzuladen, sofern es die Corona-Lage zulässt. Außerdem kam die Anregung am Saint-Maurice-Platz eine Beschilderung vorzunehmen, wie und warum es zu dem Namen kam.

## **11.2 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Erlenbach am Zürichsee/Schweiz; Bericht über den aktuellen Sachstand**

---

### **Diskussionsverlauf:**

Die Leiterin des Referats Wirtschaft, Kultur und Tourismus, Caroline Gebler, berichtet, dass auch für dieses Jubiläum die Planungen aufgrund der Pandemie noch nicht weiter vorangeschritten sind.

Von Seiten der Stadt Erlenbach a. Main ist aber auch hier geplant, eine Delegation zum Sinfoniekonzert am 27.11.2021 einzuladen, sofern es die Corona-Lage zulässt.

## **12 Anfragen aus dem Gremium**

---

Es gibt keine Anfragen.

Erster Bürgermeister Michael Berninger schließt um 23:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses.

Michael Berninger  
Erster Bürgermeister

Caroline Gebler  
Schriftführer